

2



## Man urteilt

### über „Brockhaus“- Neuerscheinungen 1937:

»Hier sehen wir, wie das Buch eines nordischen Menschen beschaffen ist: er haftet nicht am Oberflächlichen, am leicht Sichtbaren, an der bequemen Schilderung! Sein Erkennen ist wie ein Kampf um die geistige Ordnung aller Fragen, ein Weitblick in die größten Probleme historischer und volkhafter Entwicklung. Vom Standort Mittelamerika aus, den er uns äußerst lebendig macht, zieht er die Linien – das Reisebuch wird zum Geschichtswerk, zum politischen Dokument –, es unterrichtet nicht nur, nein, es rüttelt auf und zeigt dem Abendländer, wie er durch eigene Schuld einen Kontinent verliert!«

Dr. Franz Lüdtko am 28. 10. 1937,  
Oranienburg b. Berlin, Wilhelmstr. 2  
über

Colin Roß

### Der Balkan Amerikas

82 Abbildungen und zwei Karten  
Geheftet RM 4.85, Leinen RM 6.-

Letztes Z-Vorzugsangebot vor  
Weihnachten bis 4. Dezember 1937

Z

F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG

Geeben wurden ausgeliefert:

# Deutscher Kalender 1938

Siebzehnter Jahrgang, Preis RM 2.50

Auch diese Auflage des in den weitesten Kreisen bekannten und beliebten Abreißkalenders kann man nicht durchblättern, ohne Reisesieber zu verspüren. Auf 122 Blättern werden charakteristische Bilder von guten Photos aus dem schönen Deutschland gezeigt, die beim Beschauer die Sehnsucht wecken, diese prächtigen Landschaften, diese alten Gassen, Tore, Türme und Kirchen, diese stolzen Burgen, Schlösser und historischen Stätten mit eigenen Augen zu schauen. Wieder enthält der Deutsche Kalender ausschließlich neue Aufnahmen, Bilder die drucktechnisch einwandfrei wiedergegeben sind und in der Auswahl der Motive den sicheren Blick für das künstlerisch Wesentliche erkennen lassen.

# Bayern - Kalender 1938

Preis des Kalenders RM 2.50

Im 28. Jahrgang seines Bestehens tritt der Bayern-Kalender wiederum mit einem überaus reichen, sorgfältig ausgewählten Bilderschmuck an seine vielen Tausende von Freunden heran. Die einzelnen Bildertexte zeugen eindringlich von der unerschöpflichen Schönheit des durch Geschichte, Kunst und Kultur ausgezeichneten Bayernlandes. Dabei ist auch in diesem Jahrgange besonders darauf Gewicht gelegt worden, Bildzeugen aus dem „unbekannten“ Bayern reden zu lassen, wodurch die vielen Freunde des Landes angeregt werden sollen, sich auch einmal jenen Gebieten zuzuwenden, die, abseits vom großen Reifestrom liegend, noch so viele köstliche Perlen landschaftlicher, künstlerischer und städtebaulicher Art gleichsam im Verborgenen hüten. Es gibt da immer wieder Neues zu entdecken! Der Bayern-Kalender ist dazu der rechte Wegbereiter!

Wir bitten um besondere Verwendung und verweisen auf unsere günstigen Bezugsbedingungen.

**Buchdruckerei und Verlagsanstalt  
Carl Gerber, München**

Z

Angertorstraße 2